

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 034/2021

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Feuerwehr in Schwelm – Haupt- und Ehrenamt gemeinsam planen		
Datum 28.01.21	Geschäftszeichen FB 1.3/ Lie	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Geschäftsbereichsleitung I		Beteiligte Fachbereiche: FB 3, FB 5, G II
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Hauptausschuss	11.02.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

1. Der HA empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm zur Umsetzung des Strategiepapiers „Schwelm 2030“ 250.000 € in die Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2021 zur Vergabe einer Machbarkeitsstudie „Feuerwehr in Schwelm – Haupt- und Ehrenamt gemeinsam planen“ sowie weiterer vorbereitender Maßnahmen aufzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Realisierung notwendigen Haushaltsmittel im Rahmen des Etatbeschlusses 2021 auf Basis eines Kostenrahmens in Höhe von 15,5 Mio € für die Haushaltsjahre 2022 (7 Mio €), 2023 (7 Mio €), 2024 (1,5 Mio €) – einzustellen

Sachverhalt:

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die als Anlage beigefügten Steckbriefe aus dem Bereich Feuerwehr aus der Vorlage 213/2020 verwiesen. Hieraus wird der Handlungsbedarf bei der Feuer- und Rettungswache sowie den Gerätehäusern Linderhausen und Winterberg deutlich.

Zu dieser Vorlage hatte der Rat den Beschluss gefasst, für alle Projekte der Priorität Stufe 1, in die auch die Feuer- und Rettungswache sowie das Entwicklungskonzept Linderhausen gehören, die erforderlichen Haushaltsmittel über die Änderungsliste in den Haushalt 2021 einzubringen

Zwar gehört die bauliche Umsetzung des Gerätehauses Winterberg zur Stufe 3. Planerisch soll es aber gemeinsam mit den übrigen Projekten aus dem Bereich Feuerwehr entwickelt werden.

Ebenso wird auf die Vorlage 181/2020 und den Beschluss zur Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses, die den Bau einer Hauptwache am Ochsenkamp vorsieht und die Einbringung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in die Etatberatungen 2021 sowie die Vorlage zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 109 "Feuerwache - Am Ochsenkamp,, verwiesen.

Deutlich wird, dass die Maßnahmen keinen Aufschub dulden. Dennoch sollte vor dem Hintergrund der sparsamen Verwendung von Haushaltsmitteln ein Konzept für die gemeinsame Planung der Gebäude für Haupt- und Ehrenamt erarbeitet werden.

Mit dem Betrag von 250.000 € soll die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Standorte der Feuerwehr und für das Entwicklungskonzept Linderhausen, in dessen Rahmen eine zusätzliche Bewertung zu den Fragestellungen Archiv und Kita erfolgen soll, beauftragt werden.

In diesem Betrag sind auch Kosten der Beratung enthalten, die bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt die Fragestellungen zur Durchführung der Maßnahmen durch einen Generalübernehmer berücksichtigt.

Sollte im Rahmen der weiteren Beratungen beschlossen werden, keinen Generalübernehmer mit der Planung und Durchführung zu beauftragen, dann sollten die Haushaltsmittel zur nahtlosen Fortsetzung der Planung auf der Basis der Machbarkeitsstudie eingesetzt werden.

Die in der Finanzplanung zu veranschlagenden Haushaltsmittel in Höhe von 15,75 Mio € für die Machbarkeitsstudie und das Entwicklungskonzept Linderhausen (0,25 Mio €), den Bau der Feuer- und Rettungswache am Ochsenkamp (14 Mio €) sowie den Bau des Gerätehauses Linderhausen (1,5 Mio €) beruhen auf einem Kostenrahmen, der aufgrund vergleichbarer Baumaßnahmen angesetzt wurde und der im Verlauf des Planungsfortschritts konkretisiert wird.

Projekt	Neubau Feuer- und Rettungswache	
Pflichtaufgabe	Ja, Umsetzung Brandschutzbedarfsplan	
Kurzbeschreibung Bedarf	Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie soll auf dem vorhandenen Grundstück Am Ochsenkamp die Umsetzung geplant werden. Ferner ist über die zukünftige Verwendung der August Bandler Straße zu entscheiden.	
Priorität	1	
Beschlusslage	181/2020	Beschluss des Rates vom 12.11.2020 Die Verwaltung wird beauftragt einen Grundsatzbeschluss für die politischen Gremien vorzubereiten, die den Bau einer Hauptwache am Ochsenkamp vorsieht und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in die Etatberatungen 2021 einzubringen.
Meilensteine	2021	BPlan/Machbarkeitsstudie
	2021	Planung/Ausschreibung Feuer- und Rettungswache
	2022	Ausführung Feuer- und Rettungswache
	2024	Fertigstellung GH
Kosten	Bau	13,5 Mio € KR
	Ausstattung	0,5 Mio € KR
Fördermöglichkeit	Für den Anteil der als Rettungswache genutzt und benötigt wird. Beseitigung von Altlasten; Nutzung regenerativer Energien, Errichtung eines Backup-Server für die Stadtverwaltung	

Projekt		Entwicklungskonzept Linderhausen	
Pflichtaufgabe	Ja, Umsetzung Brandschutzbedarfsplan Umsetzung ArchivG NRW Arbeitsschutz KiBiZ		
Kurzbeschreibung Bedarf	Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen am Standort Linderhausen die unterschiedlichen Bedarfe der verschiedenen Nutzungen durch das Gerätehaus, das Langzeit-/Zwischenarchiv und eventuell der bestehenden Kita betrachtet werden.		
Priorität	1		
Beschlusslage		Keine Beschlüsse	
Meilensteine	2021	Machbarkeitsstudie/ Beachtung § 34 BauGB	
	2022	Planung/Ausschreibung GH	
	2022	Ausführung GH	
	2024	Fertigstellung GH	
Kosten	Bau		
	Ausstattung		
Fördermöglichkeit	Förderprogramm Ländlicher Raum		

Projekt		Entwicklung GH Winterberg	
Pflichtaufgabe	Ja, Umsetzung Brandschutzbedarfsplan Arbeitsschutz		
Kurzbeschreibung Bedarf	Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen Möglichkeiten und Umsetzung geprüft und geplant werden.		
Priorität	1		
Beschlusslage		Keine Beschlüsse	
Meilensteine	2021	Machbarkeitsstudie	
	2024	Planung/Ausschreibung GH	
	2024	Ausführung GH	
	2026	Fertigstellung GH	
Kosten	Bau		
	Ausstattung		
Fördermöglichkeit			

Finanzielle Auswirkungen:

Ergibt sich aus dem Sachverhalt.

Der Bürgermeister
gez. Langhard